

---

# Informationen zum Halbjahreswechsel

---

04.02.2022

## Schulbrief Nr. 10 im Schuljahr 2021/2022

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

der Wechsel vom ersten zum zweiten Schulhalbjahr ist stets – mit und ohne Corona – von etlichen Umstellungen begleitet. Über diese möchte ich Sie und Euch in Kenntnis setzen.

### Zeugnisse der Kursstufe und Halbjahresinformationen

Für die **Kursstufe** endet das erste Halbjahr stets

**am 31. Januar mit der Ausgabe der Zeugnisse.**

Mit diesem Wechsel ist die Festlegung des mündlichen Prüfungsfaches in der Kursstufe zwei verknüpft.

Für die **Klassen 5 bis 10** kann die Ausgabe der **Halbjahresinformationen** bis zum 10. Februar erfolgen. Wir haben uns für eine späte Ausgabe

**am Mittwoch, dem 09.02.2022,**

entschieden. Damit konnte der Zeitraum seit den Weihnachtsferien so weit wie möglich gedehnt werden, um Klassenarbeiten aus der Quarantäne-Zeit vor Weihnachten und notwendige Leistungs-feststellungen nachzuholen.

### Elternsprechtag

Der Sprechtag soll in Kenntnis der Zeugnisse und Informationen zum ersten Halbjahr erfolgen.

Daraus ergab sich der Termin

**Mittwoch, 16.02.2022, von 16.30 Uhr - 20 Uhr.**

Wie schon der Sprechtag im Dezember vergangenen Jahres findet auch dieser in digitaler Form statt. Eine Handreichung zu Organisation und technischer Umsetzung ist diesem Schulbrief beigelegt (*Schulbrief Nr. 10 Anhang: Elternsprechtag*).

### Freiwillige Wiederholung

Das Kultusministerium räumt den Schülerinnen und Schülern sämtlicher Klassenstufen zum Halbjahr die Möglichkeit einer „unschädlichen“ Wiederholung ein. Unschädlich meint, dass beim Zurückgehen in die niedrigere Klassenstufe, die getroffene Versetzungsentscheidung bestehen bleibt und die freiwillige Wiederholung nicht auf die Maximalzahl der möglichen Wiederholungen angerechnet wird. Für den Fall, dass die Klassenkonferenzen zu einer freiwilligen Wiederholung raten, werden die Klassenleitungen bzw. Tutoren mit Ihnen, den Eltern, und den Schülerinnen und Schülern beratend in Kontakt treten.

Bis eine Wochen nach Ausgabe der Zeugnisse bzw. Informationen ist eine

**Entscheidung über eine freiwillige Wiederholung**

zu treffen, d.h.

**für die Kursstufen 1 und 2 bis Montag, 07.02.2022  
für die Klassenstufen 5 bis 10 bis Donnerstag, 17.02.2022.**

### Stundenpläne und Deputate

Die **Stundenpläne für das zweite Halbjahr** treten am Montag, dem **07.02.2022 in Kraft**.

Personelle Veränderungen und pädagogische Anforderungen bedingten ein komplett neues Rechnen der Pläne. Personell sind diese unter anderem durch das Ausscheiden einer und den Dienstbeginn von zwei Lehrkräften hervorgerufen. Dabei konnten gleichzeitig weitere personelle Veränderungen, die sich im zweiten Halbjahr ergeben, mitberechnet werden.

Pädagogisch begründet sind diese durch eine Erkenntnis aus den Pädagogischen Konferenzen vor Weihnachten. Darin wurde ein signifikanter Förderbereich im Fach Deutsch in den Klassen der Unterstufe festgestellt. Hierbei handelt es sich nicht um das häufig auftretende Defizit einer Lese-Rechtschreibschwäche, sondern um grundsätzliche Defizite in Deutsch als Unterrichtssprache. Dies umfasst Wortschatz und Grammatik, das Leseverständnis und Schreibkompetenz sowie grundsätzlich die Bearbeitung von Sachtexten.

Zu dieser Förderung erhalten alle Klassen der Stufen 5 und 6 eine zusätzliche Deutschstunde. In dieser Stunde wird jede Klasse in zwei Kleingruppen unterrichtet, der Fachlehrkraft Deutsch und einer weiteren Lehrkraft der Klasse. Diese eine Stunde an zusätzlichem Unterricht wird durch eine Kürzung im Fach Sport – 3 statt 4 Stunden in Klasse 5, 2 statt 3 Stunden in Klasse 6 – kompensiert. Selbstverständlich haben Sport und Bewegung eine hohe Bedeutung gerade als Ausgleich zu langen Tagen im Klassenzimmer. Allerdings lassen die Coronavorschriften gerade den Sportunterricht in diesem Umfang und dieser Intensität zurzeit nicht zu.

In der Summe führte dies zu den Änderungen im Stundenplan und der Lehrerzuweisung in etlichen Klassen. Ich bitte Sie und Euch um Verständnis für diese Maßnahmen, die wir in Abwägung einer bestmöglichen Förderung getroffen haben.

#### Entschuldigungen bei Unterrichtsversäumnissen

Das Entschuldigungsverfahren - eine Pflicht der Erziehungsberechtigten bzw. erwachsenen Schüler und Schülerinnen - ist in der Schulbesuchsverordnung geregelt.

Eine **Entschuldigung** hat **spätestens**

**am zweiten Fehltag mündlich oder elektronisch und  
binnen drei Tagen schriftlich zu erfolgen.**

Die gängige Praxis einer fernmündlichen Mitteilung am ersten Fehltag um 7:15 Uhr im Sekretariat ist in der Corona-Situation besonders bedeutsam. Bitte geben Sie als Erziehungsberechtigte an, ob das Fehlen aufgrund einer Corona-Symptomatik oder Quarantäne erfolgt. Dies erleichtert uns als Schule die Erfassung der täglichen Corona-Lage, zu der wir verpflichtet sind.

Bei der Abgabe schriftlicher Entschuldigungen häufen sich leider Unregelmäßigkeiten: verspätete Abgabe, Abgabe erst nach Aufforderung oder auch nach Aufforderung keine Abgabe. In sämtlich genannten Fällen gilt das Fehlen als unentschuldigt und zieht schulrechtliche Konsequenzen nach sich.

Häufiges unentschuldigtes Fehlen führt zu einem Vermerk im Zeugnis. Unentschuldigtes Fehlen bei schriftlichen Arbeiten hat automatisch eine Bewertung mit der Note ungenügend als Folge. Bitte tragen Sie als Eltern im Interesse Ihrer Kinder dafür Sorge, dass die Entschuldigungen rechtzeitig vorliegen.

#### Essenspreise in der Cafeteria

Nach drei Jahren mit konstanten Preisen hat uns die Firma brot&pfeffer GmbH mitgeteilt, dass eine **Erhöhung** der Essenspreise **zum 01.03.2022** unausweichlich sei.

Als Grund hierfür werden die stark gestiegenen Einkaufspreise im Lebensmittelbereich sowie die eklatanten Preissteigerungen bei den Energiekosten genannt.

Der Preis pro Mittagessen steigt

- bei **Menü 1** von 4,30 auf **4,80 €**
- bei **Menü 2** (vegetarisches Essen) von 4,00 auf **4,50 €**.

Eine Preissteigerung um über 10% ist sicher drastisch, die genannten Kostensteigerungen sind jedoch auch nachvollziehbar. Als konstanter Nutzer der Cafeteria möchte ich anmerken, dass mit Ankündigung der Preisanhebung die Qualität des Essens hinsichtlich Vielfalt, Abwechslung und Ausgewogenheit ebenfalls eine Steigerung erfahren hat. Unter Beibehalten dieses Standards halte ich die Anhebung noch für vertretbar.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Martin Haas, Schulleiter